

# Q3 2023

## Quartalsmitteilung

1. Januar bis 30. September 2023



# Konzern-Kennzahlen<sup>1</sup>

	Einheit	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022	Q2 2023
Umsatzerlöse	in Mio. €	227,4	231,3	75,7	78,7	75,8
Pro-Forma-Umsatzerlöse	in Mio. €	227,4	231,3	75,7	78,7	75,8
EBITDA	in Mio. €	65,3	80,6	26,7	27,0	23,1
Pro-Forma-EBITDA	in Mio. €	68,9	80,6	28,1	27,0	22,9
EBITDA-Marge	in %	29	35	35	34	31
Pro-Forma-EBITDA-Marge	in %	30	35	37	34	30
Periodenergebnis	in Mio. €	30,5	37,7	13,5	14,3	10,0
Pro-Forma-Periodenergebnis	in Mio. €	32,4	39,3	14,3	15,0	9,7
Ergebnis je Aktie (verwässert)	in €	5,43	6,70	2,40	2,55	1,78
Pro-Forma-Ergebnis je Aktie (verwässert)	in €	5,76	6,99	2,54	2,66	1,72
Operativer Cashflow	in Mio. €	58,1	68,8	7,3	16,9	16,7
Eigenkapital	in Mio.	138,9	137,8	138,9	137,8	125,4
XING-Plattform-Mitglieder D-A-CH	in Mio.	22,0	21,3	22,0	21,3	21,9
InterNations-Mitglieder	in Mio.	4,9	4,5	4,9	4,5	4,8
kununu Workplace Insights <sup>3</sup>	in Mio.	9,8	7,6	9,8	7,6	9,3
B2B E-Recruiting Kunden D-A-CH (Subscriptions)	in Tsd.	14,4	14,1	14,4	14,1	14,5
Mitarbeiter (FTE)	Anzahl	1.697	1.791	1.697	1.791	1.827

<sup>1</sup> aus fortgeführten Geschäftsbereichen

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen und verwenden ausschließlich die männliche Form. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter.

## Inhalt

- 4 An unsere Aktionäre
- 8 Konzern-Zwischenlagebericht
- 19 Konzern-Zwischenabschluss
- 29 Sonstiges

## Unsere Standorte

- |  |   |
|--|---|
| ① <b>DEUTSCHLAND</b><br>Hamburg<br>Berlin<br>München | ③ <b>SCHWEIZ</b><br>Zürich                |
| ② <b>ÖSTERREICH</b><br>Wien                          | ④ <b>SPANIEN</b><br>Barcelona<br>Valencia |
|  | ⑤ <b>PORTUGAL</b><br>Porto                |



# Unternehmensporträt

Die **New Work SE** engagiert sich für eine bessere Arbeitswelt. **///** Mit starken Marken wie XING, kununu und onlyfy by XING und dem größten Talente-Pool in D-A-CH tritt sie an, der wichtigste Recruiting-Partner im deutschsprachigen Raum zu sein. **///** Sie bringt Kandidaten und Unternehmen zusammen, damit Berufstätige ein zufriedeneres Jobleben führen und Firmen durch die richtigen Talente erfolgreicher werden. **///** Das Unternehmen ist seit 2006 börsennotiert, hat seinen Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt seine insgesamt rund 1.700 Mitarbeiter auch an weiteren Standorten von Berlin über Wien bis Porto. **///** Weitere Infos unter **→ [new-work.se](https://new-work.se)** und **→ [nwx.new-work.se](https://nwx.new-work.se)**



HARBOUR FOR

---



## Starke Marken

**Fünf Marken, ein Ziel:** Die Zukunft der Arbeit im Sinne der Menschen gestalten.

# An unsere Aktionäre

- 5 Brief der Vorstandsvorsitzenden
- 7 Die New Work SE-Aktie



Vorstandsvorsitzende  
der New Work SE  
Petra von Strombeck

# Brief der Vorstandsvorsitzenden

## **Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,**

die einschlägigen Konjunkturbarometer kennen derzeit nur eine Richtung: nach unten. Wir haben bereits sehr früh im Jahr gespürt, dass die Stimmung in der Wirtschaft nach dem Aufholjahr 2022 gedreht hatte, als das noch nicht allseits absehbar war. Wir haben Anfang Mai 2023 unsere Jahresprognose leicht nach unten angepasst, um Ihnen sofort transparent zu machen, dass diese Entwicklungen Auswirkungen auf unser Geschäft haben. Zusätzlich haben wir Sofort-Maßnahmen ergriffen, um unsere Planungen an die Marktlage anzupassen und die operativen Kostenseite zu entlasten. Die gute Nachricht: Die Maßnahmen wirken und wir können deshalb die Pro-Forma-EBITDA-Guidance für das Geschäftsjahr 2023 von 92-100 Mio. € bestätigen.

Leider hat sich die Marktsituation bisher nicht verbessert. Mittlerweile ist evident, dass sich Deutschland in einer Rezession befindet. Unternehmen verschieben notwendige Investitionen in die Gewinnung von Fachkräften in die Zukunft, um ihrerseits die konjunkturellen Herausforderungen zu meistern. Das hat unmittelbare Auswirkungen auf unser Kerngeschäft – dem Vertrieb von HR-Lösungen. Zusätzlich befinden wir uns mitten in der Transformation unserer Marke XING hin zu einem Job-Netzwerk. Diese Transformation befindet sich noch in einer sehr frühen Phase. Denn bereits die Fokussierung auf „Jobs“ trägt bereits erste Früchte bei den nicht-finanziellen Kennziffern. So haben wir die Anzahl der sogenannten „Career Interactions“ gegenüber dem Vorjahr um mehr als 50 Prozent auf über 10 Millionen gesteigert. Gleichzeitig ist es auch richtig, dass der im Zuge der Neuausrichtung planmäßig zurückgehende B2C-Umsatz aus genannten Gründen nicht wie geplant vom B2B-Geschäft kompensiert werden kann.

*„Die Fokussierung auf „Jobs“ trägt erste Früchte und wir konnten die Anzahl der sogenannten „Career Interactions“ gegenüber dem Vorjahr um mehr als 50 Prozent auf über 10 Millionen steigern.“*

*„Im B2B-Geschäft konnten wir um 7 Prozent zulegen.“*

Erfreulich ist dennoch, dass in diesem äußerst schwierigen Marktumfeld unser B2B-Geschäft in den ersten neun Monaten dieses Jahres um 7 Prozent auf gut 161 Mio. € zulegen konnte. Das B2C-Geschäft reduzierte sich planmäßig um 17 Prozent auf gut 56 Mio. €. Hintergrund ist, wie beschrieben, der Umbau von XING weg von einem allgemeinen beruflichen Netzwerk hin zu einem Job-Netzwerk und in Folge der strategische Fokus auf die Monetarisierung über HR-Lösungen. Das kleinste Segment, die Marketing Solutions, spürt den negativen Effekt des Werbemarktes sowie eine Reduzierung der Ad-Impressions. Entsprechend verringerte sich der Segmentumsatz um 21 Prozent auf knapp 10 Mio. €. Der Gesamtumsatz liegt mit mehr als 227 Mio. € auf Vorjahresniveau. Das Pro-Forma-EBITDA sank um 14 Prozent auf knapp 69 Mio. €, der Pro-Forma-Konzerngewinn lag mit gut 32 Mio. € um 18 Prozent unter dem Vorjahreswert. Unsere im Mai aktualisierte Prognose können wir auf Basis der vorliegenden Ergebnisse bestätigen.

Die Zeiten sind herausfordernd. Ich darf Ihnen versichern, dass wir weiter mit aller Kraft daran arbeiten, die Transformation von XING konsequent voranzutreiben, die Erfolgsgeschichte von XING fortzuschreiben und unsere Vertriebsaktivitäten in den B2B-Segmenten fortzusetzen. Und natürlich sind auch die Kosten weiter ein zentraler Fokus, dem wir uns dauerhaft widmen werden, um die Auswirkungen der Rezession auf unser Unternehmen zu minimieren. Auch darüber werde ich Sie in den kommenden Quartalen ausführlich auf dem Laufenden halten.

Bis dahin danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihre



**Petra von Strombeck**  
CEO/Vorstandsvorsitzende

# Die New Work SE-Aktie

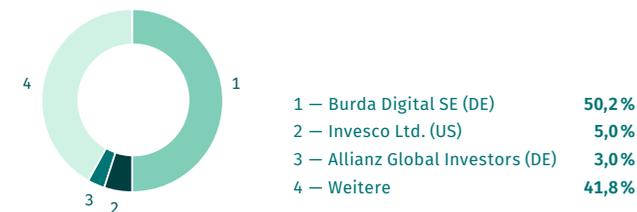
## Stammdaten zur Aktie

Aktienanzahl	5.620.435
Grundkapital in €	5.620.435
Aktienart	Namensaktien
Börsengang	07.12.2006
EMK	NWO
WKN	NWRK01
ISIN	DE000NWRK013
Transparenzlevel	Prime Standard
Index	SDAX
Sektor	Software

## Kennzahlen zur Aktie auf einen Blick

	9M 2023	9M 2022
XETRA-Schlusskurs am Ende der Periode	99,00 €	123,60 €
Hoch	184,40 €	228,00 €
Tief	92,10 €	117,00 €
Marktkapitalisierung am Periodenende	517,6 Mio. €	657,6 Mio. €
Durchschnittliches Handelsvolumen je Handelstag (XETRA)	348,9 Tsd. €	600,0 Tsd. €

## Aktionärsstruktur<sup>1</sup>



<sup>1</sup> basiert auf den gegenüber der New Work SE übermittelten Stimmrechtsmitteilungen nach §533ff. WpHG

## Aktienkursentwicklung im Vergleich zum SDAX in den ersten neun Monaten 2023



## Analystenempfehlungen im November 2023

Broker	Analyst	Empfehlung	Kursziel
Berenberg Bank	Wolfgang Specht	Halten	95 €
Deutsche Bank	Nizla Naizer	Halten	130 €
Hauck & Aufhäuser	Finn Kemper	Halten	98 €
Pareto Securities	Mark Josefson	Kaufen	228 €
Warburg Research	Marius Fuhrberg	Halten	134 €

# Konzern- Zwischen- lagebericht

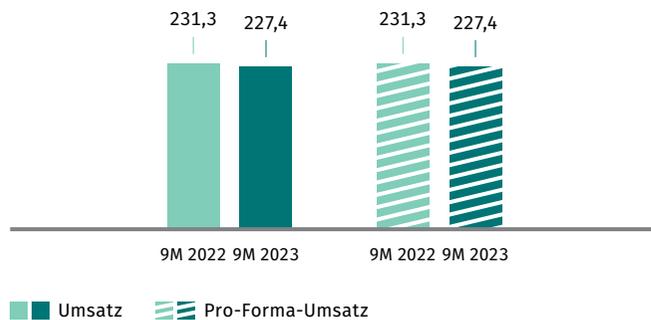
*für den Zeitraum vom  
1. Januar bis 30. September 2023*

9 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern  
15 Segmententwicklung

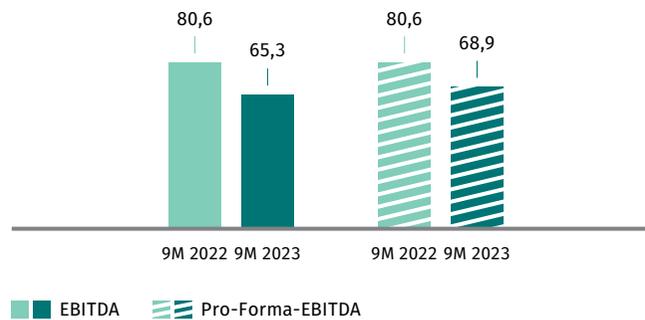
# Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern

## Ertragslage

### Umsatz in Mio. €



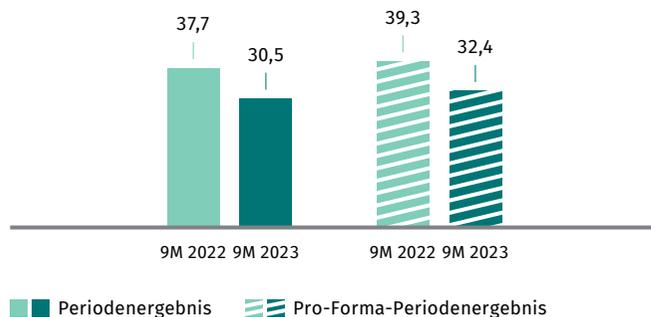
### EBITDA in Mio. €



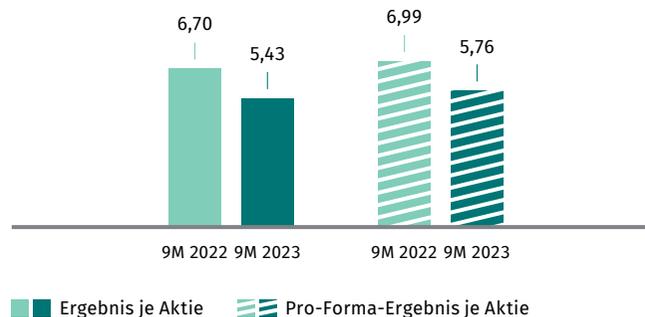
### UMSATZ

Die Umsatzerlöse des Konzerns liegen im Berichtszeitraum mit 227,4 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (231,3 Mio. €). Diese Entwicklung haben wir erwartet und prognostiziert. Die Stagnation ist auf zwei Effekte zurückzuführen. Einerseits belastet der Umsatzrückgang von 17 Prozent im Segment B2C unter anderem aufgrund der Neuausrichtung vom Sozialen Netzwerk zum Job-Netzwerk die Konzernumsatzentwicklung, andererseits hat sich das Wachstum im Segment HR Solutions & Talent Access (+7 Prozent) verlangsamt. Die Verlangsamung ist im Wesentlichen auf die verschlechterte Marktlage zurückzuführen. So investieren Arbeitgeber in diesem Marktumfeld deutlich verhaltener in die Personalgewinnung. Wir haben daher bereits frühzeitig (Q1 2023) entschieden, Kostenmaßnahmen (zum Beispiel Restrukturierungen sowie kein weiterer Aufbau von Mitarbeitern) einzuleiten und auch im gesamten Berichtszeitraum eine höhere Kostendisziplin umgesetzt. Die Maßnahmen haben insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2023 positive Effekte auf die Kostenentwicklung der Gruppe.

### Konzernergebnis in Mio. €



### Ergebnis je Aktie in €



### AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Die aktivierten Eigenleistungen betragen 19,6 Mio. € im Berichtszeitraum (9M 2022: 15,3 Mio. €) und liegen damit 4,3 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Sie setzen sich zusammen aus Personal-, Freelancer- und Nebenkosten.

### PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand erhöhte sich von 104,4 Mio. € im Vorjahr auf 118,0 Mio. € im Berichtszeitraum. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den gegenüber dem Vorjahr höheren Durchschnittsbestand an Mitarbeitern sowie angepassten Gehältern und Bonifikationen zurückzuführen. Zudem beinhaltet die Position einmalige Aufwendungen in Höhe von 3,6 Mio. € für Abfindungszahlungen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der XING-Plattform sowie der Zusammenlegung von Geschäftseinheiten.

### MARKETINGAUFWAND

Der Marketingaufwand liegt mit 34,4 Mio. € rund 16 Prozent über dem Wert des Vorjahres (Vorjahr: 29,6 Mio. €). Hierfür ursächlich sind gestiegene Ausgaben für Brand-Marketing- sowie Performance-Marketing-Aktivitäten für den XING-Stellenmarkt.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dagegen verringerten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 8 Prozent auf 30,7 Mio. € (Vorjahr: 33,4 Mio. €). Ursächlich für den Rückgang sind deutlich geringere Kosten für IT-Dienstleistungen sowie betriebswirtschaftliche Dienstleistungen. Eine detaillierte tabellarische Übersicht aller Einzelposten im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfolgt in den Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss.

### WERTMINDERUNGEN FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE UND VERTRAGSVERMÖGENSWERTE

Der Wertminderungsaufwand (einschließlich Wertaufholung) auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte enthält Aufwendungen für Forderungsverluste in Höhe von 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €) sowie Erträge aus der Wertaufholung in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

### EBITDA

Im Berichtszeitraum haben wir ein operatives Ergebnis (EBITDA) in Höhe von 65,3 Mio. € erzielt (Vorjahr: 80,6 Mio. €). Das um einmalige Restrukturierungskosten bereinigte EBITDA beträgt 68,9 Mio. € gegenüber 80,6 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang ist auf die Verlangsamung des Umsatzwachstums und den gegenüber dem Vorjahr höheren Durchschnittsbestand an Mitarbeitern bei gleichzeitig weiter getätigten Investitionen in die Entwicklung, den Ausbau und die Vermarktung unserer HR Solutions sowie den Ausbau unseres Talenzugangs über kununu und XING zurückzuführen.

### ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen liegen mit 24,5 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (24,7 Mio. €). Hierin enthalten sind PPA-Abschreibungen in Höhe von 0,9 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €).

### FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis lag im Berichtszeitraum mit 1,3 Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahres von –3,1 Mio. €. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus der Neubewertung von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzanlagen sowie Festgeldzinsen. Dem Ertrag aus der Neubewertung in Höhe von 0,9 Mio. € im Berichtszeitraum stehen Neubewertungsaufwendungen in Höhe von –2,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum gegenüber.

### STEUERN

Die laufenden Steuern werden von den Gesellschaften des Konzerns nach dem am jeweiligen Sitz geltenden nationalen Steuerrecht ermittelt. Der Steueraufwand betrug 11,6 Mio. € im Berichtszeitraum nach 15,1 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im Berichtszeitraum sind positive Einmaleffekte, insbesondere im Zusammenhang mit durchgeführten Restrukturierungen sowie der Neubewertung der Finanzanlagen, in Höhe von 0,8 Mio. € angefallen. Im Vorjahr sind geringe negative Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Neubewertung der Finanzanlagen in Höhe von –0,8 Mio. € angefallen.

### KONZERNERGEBNIS UND ERGEBNIS JE AKTIE

Das Konzernergebnis im Berichtszeitraum betrug 30,5 Mio. € nach 37,7 Mio. € im Vorjahr. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie von 5,43 € nach 6,70 € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das um einmalige Effekte bereinigte Pro-Forma-Ergebnis beträgt 32,4 Mio. € gegenüber einem Pro-Forma-Ergebnis des Vorjahreszeitraums von 39,3 Mio. €. Das Pro-Forma-Ergebnis je Aktie reduzierte sich entsprechend von 6,99 € auf 5,76 € im Berichtszeitraum.

## Pro-Forma-Überleitungsrechnung 9M 2023

in Mio. €	GuV unbereinigt 01.01.– 30.09.2023	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	Restruktu- rierungs- aufwendungen	GuV Pro-Forma 01.01.– 30.09.2023	GuV Pro-Forma 01.01.– 30.09.2022	Veränderungen in %	Veränderungen Abs.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>227,4</b>			<b>227,4</b>	<b>231,3</b>	<b>-2</b>	<b>-3,9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2,9			2,9	2,6	13	0,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	19,6			19,6	15,3	28	4,3
Personalaufwand	-118,0		3,5	-114,4	-104,4	10	-10,0
Marketingaufwand	-34,4			-34,4	-29,6	16	-4,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30,7		0,1	-30,7	-33,4	-8	2,7
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-1,4			-1,4	-1,3	11	-0,1
<b>EBITDA</b>	<b>65,3</b>	<b>0,0</b>	<b>3,6</b>	<b>68,9</b>	<b>80,6</b>	<b>-14</b>	<b>-11,7</b>
Abschreibungen	-24,5			-24,5	-24,7	-1	0,2
<b>EBIT</b>	<b>40,8</b>	<b>0,0</b>	<b>3,6</b>	<b>44,4</b>	<b>55,9</b>	<b>-21</b>	<b>-11,5</b>
Finanzergebnis	1,3	-0,9		0,4	-0,7	-152	1,1
<b>EBT</b>	<b>42,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>3,6</b>	<b>44,8</b>	<b>55,2</b>	<b>-19</b>	<b>-10,4</b>
Steuern	-11,6	0,3	-1,1	-12,4	-15,9	-22	3,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>30,5</b>	<b>-0,6</b>	<b>2,5</b>	<b>32,4</b>	<b>39,3</b>	<b>-18</b>	<b>-6,9</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>5,43</b>	<b>-0,11</b>	<b>0,4</b>	<b>5,76</b>	<b>6,99</b>	<b>-18</b>	<b>-1,2</b>

## Pro-Forma-Überleitungsrechnung Q3 2023

in Mio. €	GuV unbereinigt 01.07.– 30.09.2023	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	Restruktu- rierungs- aufwendungen	GuV Pro-Forma 01.07.– 30.09.2023	GuV Pro-Forma 01.07.– 30.09.2022	Veränderungen in %	Veränderungen Abs.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>75,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>75,7</b>	<b>78,7</b>	<b>- 4</b>	<b>- 3,0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0,7	0,0	0,0	0,7	1,0	- 24	- 0,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	5,8	0,0	0,0	5,8	5,5	7	0,4
Personalaufwand	- 36,1	0,0	1,4	- 34,6	- 34,2	1	- 0,4
Marketingaufwand	- 9,3	0,0	0,0	- 9,3	- 10,7	- 12	1,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9,9	0,0	0,0	- 9,9	- 13,0	- 24	3,1
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	- 0,3	0,0	0,0	- 0,3	- 0,2	15	0,0
<b>EBITDA</b>	<b>26,7</b>	<b>0,0</b>	<b>1,4</b>	<b>28,1</b>	<b>27,0</b>	<b>4</b>	<b>1,1</b>
Abschreibungen	- 8,1	0,0	0,0	- 8,1	- 7,1	14	- 1,0
<b>EBIT</b>	<b>18,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,4</b>	<b>20,0</b>	<b>19,9</b>	<b>0</b>	<b>0,1</b>
Finanzergebnis	0,4	- 0,2	0,0	0,2	- 0,2	- 186	0,3
<b>EBT</b>	<b>18,9</b>	<b>- 0,2</b>	<b>1,4</b>	<b>20,1</b>	<b>19,7</b>	<b>2</b>	<b>0,4</b>
Steuern	- 5,4	0,1	- 0,4	- 5,8	- 4,8	22	- 1,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>13,5</b>	<b>- 0,2</b>	<b>1,0</b>	<b>14,3</b>	<b>15,0</b>	<b>- 4</b>	<b>- 0,7</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>2,40</b>	<b>- 0,03</b>	<b>0,17</b>	<b>2,54</b>	<b>2,66</b>	<b>- 4</b>	<b>- 0,12</b>

**Pro-Forma-Überleitungsrechnung 9M 2022**

in Mio. €	GuV unbereinigt 01.01.– 30.09.2022	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	Restruktu- rierungs- aufwendungen	Sonstige Einmaleffekte	GuV unbereinigt 01.01.– 30.09.2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>231,3</b>				<b>231,3</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2,6				2,6
Andere aktivierte Eigenleistungen	15,3				15,3
Personalaufwand	-104,4				-104,4
Marketingaufwand	-29,6				-29,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33,4				-33,4
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-1,3				-1,3
<b>EBITDA</b>	<b>80,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>80,6</b>
Abschreibungen	-24,7				-24,7
<b>EBIT</b>	<b>55,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>55,9</b>
Finanzergebnis	-3,1	2,4			-0,7
<b>EBT</b>	<b>52,8</b>	<b>2,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>55,2</b>
Steuern	-15,1	-0,8			-15,9
<b>Konzernergebnis</b>	<b>37,7</b>	<b>1,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>39,3</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>6,70</b>	<b>0,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,99</b>

**Pro-Forma-Überleitungsrechnung Q3 2022**

in Mio. €	GuV unbereinigt 01.07.– 30.09.2022	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	GuV Pro-Forma 01.07.– 30.09.2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>78,7</b>	<b>0,0</b>	<b>78,7</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1,0	0,0	1,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	5,5	0,0	5,5
Personalaufwand	-34,2	0,0	-34,2
Marketingaufwand	-10,7	0,0	-10,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13,0	0,0	-13,0
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-0,2	0,0	-0,2
<b>EBITDA</b>	<b>27,0</b>	<b>0,0</b>	<b>27,0</b>
Abschreibungen	-7,1	0,0	-7,1
<b>EBIT</b>	<b>19,9</b>	<b>0,0</b>	<b>19,9</b>
Finanzergebnis	-1,1	0,9	-0,2
<b>EBT</b>	<b>18,8</b>	<b>0,9</b>	<b>19,7</b>
Steuern	-4,5	-0,3	-4,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>14,3</b>	<b>0,6</b>	<b>15,0</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>2,55</b>	<b>0,11</b>	<b>2,66</b>

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme ging um 14,2 Mio. € (–3,8 Prozent) auf 362,8 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2022 zurück. Begründet ist diese Entwicklung durch den Rückgang der langfristigen Vermögenswerte um 11,0 Mio. € auf 227,2 Mio. € sowie der kurzfristigen Vermögenswerte um 3,2 Mio. € auf 135,6 Mio. €.

Der Rückgang der langfristigen Vermögenswerte ist im Wesentlichen auf die um 11,8 Mio. € gesunkenen Finanzanlagen zurückzuführen. Maßgeblich war dabei der Verkauf von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 12,2 Mio. €. Demgegenüber steht der Anstieg der selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte, in denen die kapitalisierbaren Teile der Plattform sowie der mobilen Applikationen enthalten sind. Insgesamt wurden hierfür in den ersten neun Monaten 2023 Investitionen in Höhe von 19,6 Mio. € getätigt. Gegenläufig wurden neben den planmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 21,7 Mio. € auch außerplanmäßige Abschreibungen auf selbst erstellte Software in Höhe von 2,8 Mio. € vorgenommen.

Aufgrund der ausgeschütteten Regel- und Sonderdividende in Höhe von insgesamt 37,8 Mio. € in der ersten Jahreshälfte sank die Eigenkapitalquote von 38,7 Prozent auf 38,3 Prozent zum 30. September 2023 – trotz des Rückgangs der langfristigen Verbindlichkeiten um 0,8 Mio. € und der kurzfristigen Verbindlichkeiten um 6,2 Mio. €.

## Finanzlage

Wie bereits in den Vorjahren finanziert sich der Konzern ausschließlich aus Eigenmitteln. Bankverbindlichkeiten oder sonstige Darlehensverbindlichkeiten bestehen nicht. Die Entwicklung der Zahlungsmittel aus den fortgeführten Geschäftsbereichen ist wie folgt begründet:

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde ein Cashflow in Höhe von 58,1 Mio. € (Vorjahr: 68,8 Mio. €) erwirtschaftet. Dem im Vorjahresvergleich um 15,2 Mio. € gesunkenen EBITDA und dem um 1,1 Mio. € gesunkenen Working Capital (Vorjahr: Zahlungsmittelzufluss aus der Reduzierung des Working Capitals von 8,6 Mio. €) stehen um 3,8 Mio. € geringere Steuerzahlungen gegenüber.

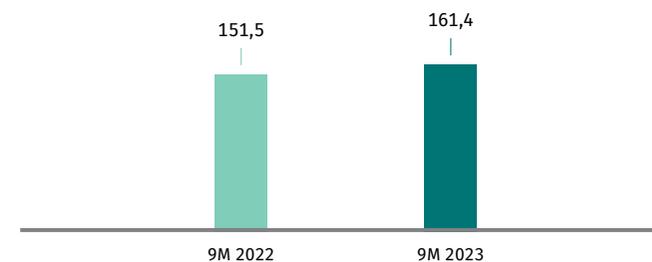
Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente nach Investitionstätigkeit (im Wesentlichen Auszahlungen für selbst erstellte Software oder den Erwerb von Sachanlagen), bereinigt um die im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthaltenen Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzinstrumenten (12.186 Tsd. €), sind im Berichtszeitraum um 34,6 Mio. € (Vorjahr: 48,1 Mio. €) angestiegen und verdeutlichen den cash-generativen Charakter des Geschäftsmodells.

Der negative Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 45,0 Mio. € (Vorjahr: 39,9 Mio. €) resultiert aus der Ausschüttung einer Regeldividende in Höhe von 17,8 Mio. € (Vorjahr: 15,7 Mio. €) sowie einer Sonderdividende in Höhe von 20,0 Mio. € (Vorjahr: 20,0 Mio. €).

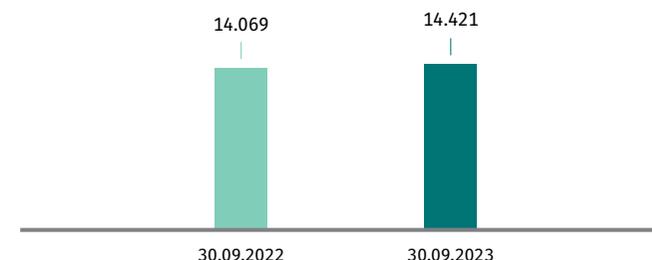
# Segmententwicklung

## SEGMENT HR SOLUTIONS & TALENT ACCESS

### Umsatz Segment HR Solutions & Talent Access in Mio. €



### Subscription-Kunden



Der Umsatz im Segment **HR Solutions & Talent Access** ist im Berichtszeitraum um 7 Prozent auf 161,4 Mio. € (Vorjahr: 151,5 Mio. €) gewachsen. Der Umsatzanstieg ist auf die erhöhte Anzahl an Unternehmenskunden (+ 3 Prozent auf 14.421) in den vergangenen zwölf Monaten zurückzuführen. Zudem konnte der durchschnittliche Umsatz pro Kunde gesteigert werden. Ursächlich für die Verlangsamung des Umsatzwachstums gegenüber dem Vorjahr ist nach Einschätzung des Managements der New Work SE im Wesentlichen die unklare Situation am Arbeitsmarkt. Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer Rezession und alle wesentlichen Arbeitsmarktindikatoren, wie der BA-X-Index oder das IAB-Stellenbarometer, haben sich im Berichtszeitraum kontinuierlich verschlechtert.

Hieraus ergibt sich eine vorübergehend gedämpfte Nachfrage nach den von uns angebotenen digitalen Recruiting-Lösungen.

Das Segment-EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 16 Prozent von 46,4 Mio. € auf 38,9 Mio. € reduziert. Hierbei ist zu beachten, dass wir trotz der gedämpften Nachfragesituation weiter in die Entwicklung bzw. den Ausbau unseres Produktangebots investiert haben. Außerdem haben wir verstärkt in die Weiterentwicklung unseres Stellenanzeigen-geschäfts sowie die Neuausrichtung der XING-Plattform investiert.

#### **Teilbereich HR Solutions mit erweitertem Angebot** *Jenseits der Büroarbeit: onlyfy macht Recruiting bunter*

Viele Erwerbstätige arbeiten in Berufen, in denen sie vorwiegend körperliche Arbeit leisten. Als tatkräftige Anpacker, Macher und unbesungene Helden bilden die sogenannten Blue-Collar-Berufstätigen die Basis unserer Infrastruktur.

Im klassischen Recruiting werden sie jedoch oft vernachlässigt. Dabei fehlen in vielen Branchen, in denen vorwiegend Menschen in Blue-Collar-Berufen tätig sind, zahlreiche Fachkräfte. Eine forsa-Studie im Auftrag von onlyfy by XING zeigt, dass 93 Prozent der Unternehmen in Industrie, Handel oder Dienstleistung Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen haben.

onlyfy by XING möchte Unternehmen unterstützen, kurz- und langfristig neues Personal im Blue-Collar-Segment zu finden. Zusammen mit den Marken kununu und XING startete onlyfy im Sommer dieses Jahres eine Offensive mit attraktiven neuen Angeboten für HR-ler und Jobsuchende – unabhängig von Branche und Berufsweg.

#### ***Unternehmen können ihre Stellenanzeigen dort ausspielen, wo sich Jobsuchende regelmäßig informieren***

Produktseitig stehen die Neuerungen im Bereich der Stellenanzeigen im Fokus. Dank der Einbindung externer Kanäle werden die Stellenanzeigen bereits seit längerer Zeit nicht nur im größten deutschsprachigen Job-Netzwerk XING veröffentlicht, sondern automatisch auch auf bis zu 900 weiteren Job-Boards von reichweitenstarken Recruiting- und Social-Media-Kanälen publiziert. Um Unternehmen, die hauptsächlich im Blue-Collar-Bereich rekrutieren, gezielter zu unterstützen, wurde das Stellenanzeigen-Portfolio um die neue „onlyfy one Stellenanzeige Essential“ erweitert. Diese speziellen Anzeigen werden entsprechend den Unternehmensanforderungen über Kanäle, wie Kleinanzeigen (ehemals ebay Kleinanzeigen) und lokale Stadtportale, beworben.

Zudem werden die onlyfy one-Stellenanzeigen seit dem Sommer auch auf kununu ausgespielt: Jobsuchende finden seitdem nicht nur Bewertungen von Mitarbeitenden und Gehaltsangaben zu ihren Wunscharbeitgebern, sondern auch offene Stellenangebote. Arbeitgeber profitieren so von einer noch größeren Sichtbarkeit: kununu verzeichnet monatlich derzeit rund 8 Millionen Besuche. Die Stellenanzeigen auf kununu richten sich ausdrücklich an Zielgruppen aus unterschiedlichsten Alters- und Berufsgruppen: von Managern und Wissensarbeitern über Beschäftigte in Industrie, Produktion, Logistik und Handwerk bis zu Gesundheits- und Pfllegeberufen.

#### **Teilbereich Talent Access mit deutlichen Zuwächsen**

Der Zugang zu potenziellen Kandidaten bzw. Talenten wird im Wesentlichen über die zwei Endkunden-Destinationen → [www.kununu.com](http://www.kununu.com) und → [www.xing.com](http://www.xing.com) bereitgestellt.

#### ***kununu steigert Workplace Insights weiter deutlich um mehr als 1,7 Millionen***

Die führende Arbeitgeber-Bewertungsplattform in der D-A-CH-Region „kununu“ ist weiterhin auf Wachstumskurs. Im Berichtszeitraum ist die Zahl der Workplace Insights um 1,7 Millionen auf 9,8 Millionen angestiegen. Dazu gehören rund 5,4 Millionen Erfahrungsberichte und mehr als 3,3 Millionen Gehaltsangaben. Darüber hinaus sind auf kununu rund 1,1 Millionen Informationen zur Arbeitgeberkultur zu finden.

Für Jobsuchende bietet kununu seit Juli eine neue Möglichkeit, sich unkompliziert zu informieren und zu bewerben: Fortan können sie auf kununu nicht nur Bewertungen von Mitarbeitenden und Gehaltsangaben zu ihren Wunscharbeitgebern finden, sondern auch offene Stellenangebote. Hierbei handelt es sich um onlyfy one-Stellenanzeigen, die automatisch auch auf kununu ausgespielt werden.

Im August veröffentlichte kununu seine komplett überarbeitete Homepage im neuen Design. Das neue Design zielt darauf ab, die Nutzererfahrung (vor allem auf mobilen Endgeräten) zu verbessern, das Engagement zu erhöhen, die Markenwahrnehmung zu steigern und letztendlich mehr Konversionen für das Kernangebot zu generieren. Mit der neuen Homepage möchte kununu seinen Mehrwert für die Nutzer erlebbar machen und sie für die Marke begeistern.

In Zusammenarbeit mit der Content-Marketing-Agentur C3 bietet kununu Unternehmenskunden ein gemeinsames Employer-Branding-Beratungs- und Content-Paket an.

Mit dem „kununu Nachhaltigkeitscheck 2023“ veröffentlichte kununu im Juli eine umfassende Analyse der eigenen Daten zum Thema ökologische Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt. Dabei wurden über 85.000 Daten ausgewertet, die auf kununu von Arbeitnehmern geteilt wurden oder von kununu in Umfragen erhoben worden sind.

#### **Mitgliederbasis auf [www.xing.com](http://www.xing.com) steigt auf rund 22 Millionen**

Die Mitgliederbasis der von der New Work SE betriebenen XING-Plattform erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 22,0 Millionen.

Die Transformation von XING von einem allgemeinen beruflichen Netzwerk hin zu einem Job-Netzwerk stand im Berichtszeitraum im strategischen Fokus. Mit der strategischen Neuausrichtung reagiert XING im 20. Jahr seines Bestehens auf eine veränderte Marktsituation, die durch den demografischen Wandel und den Fachkräftemangel entstanden ist. Dass der Fokus bei XING zukünftig auf dem Thema Jobs liegt, wird bereits beim Öffnen der App oder der XING-Website deutlich. Auf der neu geschaffenen Startseite werden Nutzerinnen und Nutzer mit auf sie zugeschnittenen Vorschlägen inspiriert,

sich umzuschauen, sogar dann, wenn sie aktuell nicht aktiv auf Jobsuche sind. So finden sich hier auch Jobs für Quereinsteiger oder Unternehmen, die eine ganz besondere Unternehmenskultur bieten. Über die neue Funktion „Job-Wünsche“ erhalten XING-Mitglieder künftig personalisierte Jobvorschläge auf Basis ihrer zuvor angegebenen Präferenzen und Profilangaben. Nutzer erhalten dadurch die Möglichkeit, noch gezielter anzugeben, was ihnen bei einem potenziellen Arbeitgeber bzw. einem neuen Job wichtig ist, wie beispielsweise konkrete Gehaltsvorstellungen, die gewünschte wöchentliche Arbeitszeit, einen favorisierten Arbeitgeber oder einen bestimmten Job-Titel. Aktiv Job-Suchende erhöhen damit um bis zu 70 Prozent ihre Chancen, zu ihnen passende Job-Empfehlungen direkt bei XING angezeigt zu bekommen. Mehr als 20.000 Recruiter auf der Plattform machen XING jedoch nicht nur für aktiv Job-Suchende spannend, sondern bieten vor allem auch passiv Job-Suchenden Vorteile. Mit einem aktuellen und vollständig ausgefüllten XING-Profil haben Nutzerinnen und Nutzer die Chance, noch vor offizieller Stellenausschreibung von einem der zahlreichen Personalverantwortlichen oder Recruitern gefunden und kontaktiert zu werden. Mehr als 20.000 Recruiter sind bereits heute auf der Plattform aktiv und werden zukünftig noch prominenter auf XING eingebunden.

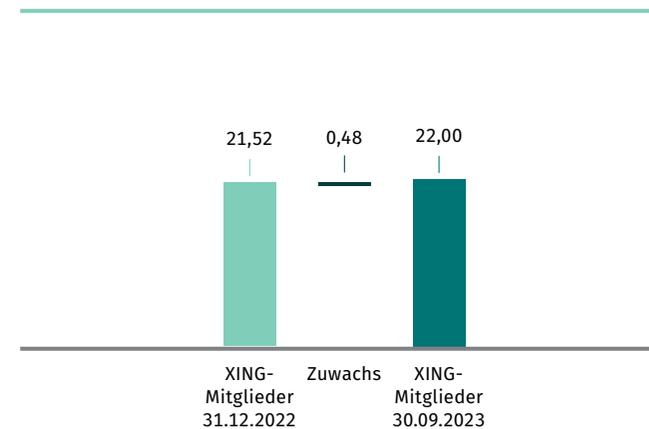
#### **Der XING-Stellenmarkt wird zum Herzstück der Plattform**

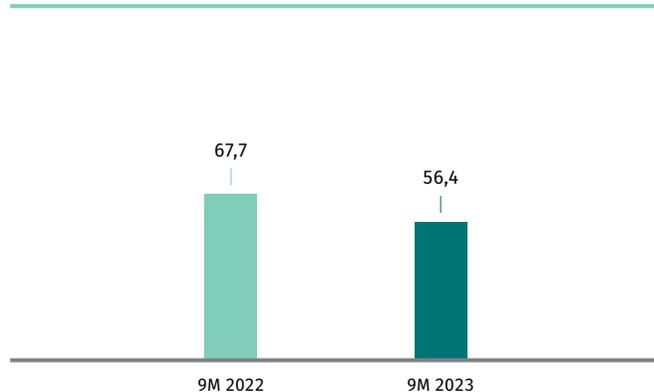
Mit mehr als einer Million Jobs ist der XING-Stellenmarkt branchenübergreifend und unabhängig vom Karrierelevel führend im deutschsprachigen Raum. Neben den umfangreichen Stellenangeboten profitieren Job-Suchende von direkt in den Job-Postings integrierten Gehaltsprognosen, spannenden Infos zur Unternehmenskultur und Arbeitgeberbewertungen. Möglich wird das durch die Einbindung von Millionen anonymisierten kununu-Daten, die einen echten Einblick in Unternehmen bieten.

#### **Entwicklung kununu Workplace Insights (D-A-CH) in Mio.**



#### **Mitglieder- und Nutzerwachstum (D-A-CH) in Mio.**



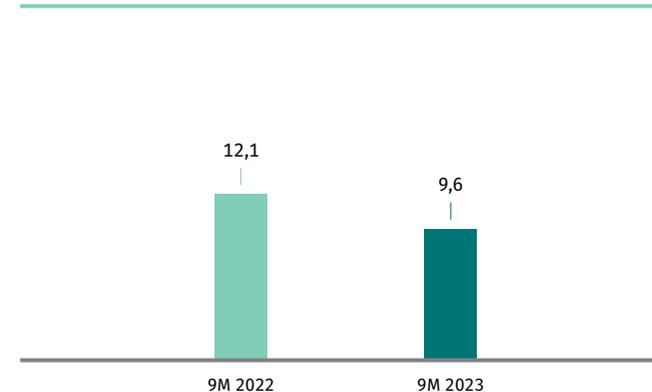
**SEGMENT B2C****Umsatz Segment B2C in Mio. €****Segmentumsatz verringert sich um 17 Prozent**

Im Segment **B2C** weisen wir insbesondere die Umsätze aus dem Verkauf von kostenpflichtigen Mitgliedschaften für Endkunden aus. Zudem ist die Tochtergesellschaft InterNations im Segment B2C erfasst, da hier ebenfalls Umsätze mit dem Verkauf von kostenpflichtigen Mitgliedschaften generiert werden.

Im Berichtszeitraum haben wir erwartungsgemäß einen rückläufigen Umsatz von – 17 Prozent auf 56,4 Mio. € (Vorjahr: 67,7 Mio. €) ausgewiesen.

Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine verringerte Zahl von Premium-Mitgliedern zurückzuführen. Durch die Strategie, den Zugang zu Talenten für Arbeitgeber auszubauen, sowie der Repositionierung der XING-Plattform von einem beruflichen sozialen Netzwerk hin zu einem Job-Netzwerk steht eine direkte Monetarisierung der B2C-Nutzer über kostenpflichtige Mitgliedschaften weniger im Fokus. Unser strategischer Fokus liegt in der Monetarisierung des Talentzugangs über unser HR Solutions & Talent Access-Segment.

Die Segment-Profitabilität lag mit einem EBITDA in Höhe von 31,1 Mio. € 21 Prozent unter dem Vorjahr (39,6 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Umsatzrückgang zurückzuführen.

**SEGMENT B2B MARKETING SOLUTIONS****Umsatz Segment B2B Marketing Solutions in Mio. €**

Der Umsatz im Segment **B2B Marketing Solutions** verringerte sich um 21 Prozent auf 9,6 Mio. € im Berichtszeitraum (Vorjahr: 12,1 Mio. €). Die Umsatzentwicklung spiegelt den seit Jahresbeginn negativen Trend in der Entwicklung der Werbeumsätze in Deutschland wider.

Das Segment-EBITDA verringerte sich im Wesentlichen aufgrund des Umsatzrückgangs auf 0,7 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €).

# Konzern- Zwischen- abschluss

*für den Zeitraum vom  
1. Januar bis 30. September 2023*

- 20 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 21 Konzernbilanz
- 22 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Verkürzter Konzernanhang

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der New Work SE  
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01.– 30.09.2023	01.01.– 30.09.2022	01.07.– 30.09.2023	01.07.– 30.09.2022
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>					
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	2	227.372	231.295	75.653	78.685
Sonstige betriebliche Erträge	3	2.884	2.551	754	984
Andere aktivierte Eigenleistungen		19.576	15.319	5.828	5.450
Personalaufwand	4	-117.974	-104.428	-36.057	-34.235
Marketingaufwand		-34.408	-29.558	-9.346	-10.658
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	-30.750	-33.352	-9.872	-12.955
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte	6	-1.389	-1.255	-286	-250
<b>EBITDA</b>		<b>65.311</b>	<b>80.572</b>	<b>26.673</b>	<b>27.021</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	7	-24.504	-24.654	-8.141	-7.117
<b>EBIT</b>		<b>40.807</b>	<b>55.918</b>	<b>18.532</b>	<b>19.904</b>
Finanzerträge	8	2.070	134	831	108
Finanzaufwendungen	8	-755	-3.240	-448	-1.238
<b>EBT</b>		<b>42.122</b>	<b>52.812</b>	<b>18.915</b>	<b>18.774</b>
Ertragsteuern		-11.586	-15.141	-5.446	-4.453
<b>Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		<b>30.536</b>	<b>37.671</b>	<b>13.469</b>	<b>14.321</b>
Ergebnis nach Steuern der nicht-fortgeführten Geschäftsbereiche		22	-2.536	27	-1.525
<b>KONZERNERGEBNIS</b>		<b>30.558</b>	<b>35.135</b>	<b>13.496</b>	<b>12.796</b>

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01.– 30.09.2023	01.01.– 30.09.2022	01.07.– 30.09.2023	01.07.– 30.09.2022
<b>Ergebnis je Aktie</b>					
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert)		5,43 €	6,70 €	2,40 €	2,55 €
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (verwässert)		5,43 €	6,70 €	2,40 €	2,55 €
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		5,43 €	6,25 €	2,40 €	2,28 €
Ergebnis je Aktie (verwässert)		5,43 €	6,25 €	2,40 €	2,28 €
<b>KONZERNERGEBNIS</b>		<b>30.558</b>	<b>35.135</b>	<b>13.496</b>	<b>12.796</b>
Unterschiede aus Währungsumrechnung		19	134	19	200
<b>SONSTIGES ERGEBNIS</b>		<b>19</b>	<b>134</b>	<b>19</b>	<b>200</b>
<b>KONZERN-GESAMTERGEBNIS</b>		<b>30.577</b>	<b>35.269</b>	<b>13.515</b>	<b>12.996</b>

# Konzernbilanz

der New Work SE  
zum 30. September 2023

## Aktiva

In Tsd. €	Anhang Nr.	30.09.2023	31.12.2022
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>			
Erworbene Software		1.647	2.770
Selbst erstellte Software	7	75.840	68.630
Geschäfts- oder Firmenwert		56.145	56.145
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7	2.041	2.703
<b>Sachanlagen</b>			
Mietereinbauten	7	12.047	12.483
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7	13.010	14.067
Anlagen im Bau	7	0	420
Vermögenswerte aus Mietverhältnissen	7	44.941	47.023
<b>Finanzanlagen</b>			
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	11	2.784	3.005
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert	11	16.868	28.427
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		0	539
Latente Steueransprüche		1.867	1.945
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>227.190</b>	<b>238.157</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Dienstleistungen	6	19.079	19.881
Ertragssteuerforderungen		493	540
Sonstige Vermögenswerte		19.471	20.140
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>			
Eigenzahlungsmittel		96.585	94.800
Fremdzahlungsmittel		0	3.504
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>135.628</b>	<b>138.865</b>
		<b>362.818</b>	<b>377.022</b>

## Passiva

In Tsd. €	Anhang Nr.	30.09.2023	31.12.2022
<b>Gezeichnetes Kapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	9	5.620	5.620
<b>Kapitalrücklagen</b>			
Kapitalrücklagen	9	22.644	22.644
<b>Sonstige Rücklagen</b>			
Sonstige Rücklagen	9	662	643
<b>Gewinnrücklagen</b>			
Gewinnrücklagen	9	109.972	117.183
<b>EIGENKAPITAL</b>		<b>138.899</b>	<b>146.091</b>
<b>Latente Steuerverbindlichkeiten</b>			
Latente Steuerverbindlichkeiten		15.961	12.287
<b>Vertragsverbindlichkeiten</b>			
Vertragsverbindlichkeiten		1.685	1.424
<b>Sonstige Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		626	626
<b>Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen</b>			
Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen		51.025	53.658
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Verbindlichkeiten		1.908	3.847
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>71.205</b>	<b>72.046</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.177	9.971
<b>Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen</b>			
Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen		5.284	6.254
<b>Vertragsverbindlichkeiten</b>			
Vertragsverbindlichkeiten		109.190	107.402
<b>Sonstige Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		3.958	3.032
<b>Ertragsteuerverbindlichkeiten</b>			
Ertragsteuerverbindlichkeiten		6.140	10.581
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Verbindlichkeiten		18.965	21.849
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>152.714</b>	<b>158.886</b>
		<b>362.818</b>	<b>377.022</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

der New Work SE  
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

## Konzern-Kapitalflussrechnung

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		<b>42.122</b>	<b>52.812</b>
Ergebnis vor Steuern aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen		13	- 3.745
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>42.135</b>	<b>49.067</b>
Abschreibungen auf selbst erstellte Software	7	12.367	15.763
Abschreibungen auf übriges Anlagevermögen	7	12.219	11.742
Finanzerträge	8	- 2.070	- 134
Finanzaufwendungen	8	755	3.253
<b>EBITDA</b>		<b>65.406</b>	<b>79.691</b>
EBITDA aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen		95	- 881
<b>EBITDA aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		<b>65.311</b>	<b>80.572</b>
Erhaltene Zinsen		1.073	133
Gezahlte Steuern		- 12.247	- 16.045
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		- 1.103	0
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		- 1	- 26
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva		2.266	- 427
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva		- 3.225	- 1.960
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten		2.049	10.971
Eliminierung XING-Events-Fremdverpflichtung		3.504	- 2.457
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>57.722</b>	<b>69.881</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen		- 328	1.126
<b>CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN</b>		<b>58.050</b>	<b>68.754</b>
Auszahlung für aktivierte Aufwendungen selbst erstellter Software		- 19.577	- 15.796
Auszahlung für den Erwerb von Software		- 23	- 91
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten		- 21	- 7

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		232	125
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen		- 4.073	- 4.876
Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen		12.186	4.636
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	- 4.994
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 11.276</b>	<b>- 21.004</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen		- 76	- 591
<b>CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN</b>		<b>- 11.199</b>	<b>- 20.413</b>
Auszahlung Regeldividende	9	- 17.761	- 15.737
Auszahlung Sonderdividende	9	- 20.009	- 20.009
Gezahlte Zinsen		0	- 284
Einzahlungen aus Leasinganreizen		0	2.805
Auszahlung für Mietverhältnisse		- 7.264	- 6.707
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 45.033</b>	<b>- 39.932</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen		0	- 13
<b>CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN</b>		<b>- 45.033</b>	<b>- 39.918</b>
Differenzen aus der Währungsumrechnung		371	162
Eigen-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode		94.800	86.458
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.785	9.107
<b>EIGEN-FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE</b>		<b>96.585</b>	<b>95.565</b>
Fremd-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode		3.504	3.684
Veränderung des Fremdmittelbestandes		- 3.504	2.457
<b>FREMD-FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE</b>		<b>0</b>	<b>6.141</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der New Work SE  
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Währungs- umrechnungs- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigenkapital Summe
<b>STAND 01.01.2022</b>	<b>5.620</b>	<b>22.644</b>	<b>338</b>	<b>109.667</b>	<b>138.270</b>
Konzernergebnis	0	0	0	43.262	43.262
Sonstiges Ergebnis	0	0	305	0	305
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>305</b>	<b>43.262</b>	<b>43.567</b>
Regeldividende 2021	0	0	0	-15.737	-15.737
<b>STAND 31.12.2022</b>	<b>5.620</b>	<b>22.644</b>	<b>643</b>	<b>117.183</b>	<b>146.091</b>
<b>STAND 01.01.2023</b>	<b>5.620</b>	<b>22.644</b>	<b>643</b>	<b>117.183</b>	<b>146.091</b>
Konzernergebnis	0	0	0	30.558	30.558
Sonstiges Ergebnis	0	0	19	0	19
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>30.558</b>	<b>30.577</b>
Regeldividende 2021	0	0	0	-17.761	-17.761
Sonderdividende	0	0	0	-20.009	-20.009
<b>STAND 30.09.2023</b>	<b>5.620</b>	<b>22.644</b>	<b>662</b>	<b>109.972</b>	<b>138.899</b>

# Verkürzter Konzernanhang

der New Work SE  
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

## 1. Grundlagen der Abschlusserstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für die am 30. September 2023 endende Berichtsperiode wurde in Anlehnung an die von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischenabschlüsse (IAS 34) erstellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu lesen.

Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023. Als Vergleichsperiode wird der Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. September 2022 dargestellt. Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der Gesellschaft wurden durch den Vorstand am 9. November 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die grundsätzlich angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses entsprechen den angewandten Methoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Der Zwischenabschluss wurde vom Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Alle Beträge werden, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird, kaufmännisch gerundet, in Tausend Euro (Tsd. €) angegeben. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.

## 2. Segmentinformationen

Seit dem 1. Januar 2023 berichten wir in neuer Segmentstruktur. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022.

In Tsd. €	HR Solutions & Talent Access		B2C		B2B Marketing Solutions		Summe Segmente		New Work-Gruppe	
	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>161.432</b>	<b>151.502</b>	<b>56.378</b>	<b>67.715</b>	<b>9.563</b>	<b>12.078</b>	<b>227.372</b>	<b>231.295</b>	<b>227.372</b>	<b>231.295</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-122.556	-105.133	-25.267	-28.136	-8.898	-9.828	-156.721	-143.097	-156.721	-143.097
<b>Segmentbetriebsergebnis</b>	<b>38.876</b>	<b>46.369</b>	<b>31.111</b>	<b>39.579</b>	<b>665</b>	<b>2.250</b>	<b>70.652</b>	<b>88.198</b>	<b>70.652</b>	<b>88.198</b>
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen									-5.340	-7.627
<b>EBITDA</b>									<b>65.311</b>	<b>80.572</b>

### Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

In Tsd. €	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022
Deutschland	197.947	199.429
Österreich/Schweiz	17.863	18.590
International	11.562	13.276
	<b>227.372</b>	<b>231.295</b>

Es bestehen keine Abhängigkeiten von wichtigen Kunden, da mit keinem Kunden ein signifikanter Anteil der Umsatzerlöse der Gruppe erzielt wird.

Die langfristigen Vermögenswerte (ohne latente Steueransprüche und finanzielle Vermögenswerte) entfallen in Höhe von 198.888 Tsd. € (31. Dezember 2022: 191.811 Tsd. €) auf Deutschland sowie in Höhe von 6.783 Tsd. € (31. Dezember 2022: 12.969 Tsd. €) auf das Ausland.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2.884 Tsd. € (Vorjahr: 2.551 Tsd. €) beinhalten Zuschreibungen auf Mieterbauten in Höhe von 732 Tsd. €, die in der Kapitalflussrechnung in dem Posten „Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge“ aus dem operativen Cashflow eliminiert wurden.

### 4. Personalaufwand

Der Personalaufwand ist von 104.428 Tsd. € um 13.546 Tsd. € auf 117.974 Tsd. € (+ 13 Prozent) angestiegen.

Der höhere Aufwand resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Durchschnittsbestand an Mitarbeitern in der Berichtsperiode, aus Gehaltsanpassungen und Bonifikationen. Zudem beinhaltet der Personalaufwand einmalige Aufwendungen in Höhe von 3,6 Mio. € für Abfindungen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der XING-Plattform sowie der Zusammenlegung von Geschäftseinheiten.



## 7. Entwicklung des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen liegt zum 30. September 2023 mit 205.671 Tsd. € auf Vorjahresniveau. Zugänge gab es insbesondere bei den selbst erstellten Vermögenswerten in Höhe von 19.577 Tsd. €.

Die Abschreibungen sind mit 24.504 Tsd. € auf Vorjahresniveau. Maßgeblich waren insbesondere Abschreibungen auf selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 12.367 Tsd. €.

## 8. Finanzergebnis

Die Finanzerträge von insgesamt 2.070 Tsd. € beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren in Höhe von 934 Tsd. € (Vorjahr: Aufwendungen in Höhe von 2.070 Tsd. €) sowie Festgeldzinsen in Höhe von 890 Tsd. € (Vorjahr: 2 Tsd. €). Die Finanzaufwendungen von insgesamt 755 Tsd. € (Vorjahr: 3.240 Tsd. €) bestehen im Wesentlichen aus der Aufzinsung von Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen in Höhe von 414 Tsd. € (Vorjahr: 445 Tsd. €).

## 9. Eigenkapital

Zum 30. September 2023 betrug das Grundkapital des Konzerns 5.620.435 € (31. Dezember 2022: 5.620.435 €). Die Gesellschaft hält weiterhin keine eigenen Aktien.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung am 24. Mai 2023 wurde eine Regeldividende in Höhe von 17.761 Tsd. € oder 3,16 € (Vorjahr: 2,80 €) je Aktie sowie eine Sonderdividende in Höhe von 20.009 Tsd. € oder 3,56 € (Vorjahr: 3,56 €) ausgeschüttet.

Das cash-generative Geschäftsmodell des Konzerns sowie der Bestand an Eigenzahlungsmitteln und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren von insgesamt 113.453 Tsd. € zum 30. September 2023 ermöglichen der Gesellschaft die Auszahlung von regelmäßigen Dividenden.

## 10. Nahestehende Unternehmen und Personen

Bezüglich der weiteren Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Es haben sich bis zum 30. September 2023 aus Sicht des Konzerns keine wesentlichen Änderungen in Hinblick auf die Burda-Gruppe ergeben.

Zum 30. September 2023 bestehen keine Forderungen gegenüber Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats.

## 11. Finanzinstrumente

Zum Stichtag bestehen nachfolgende Klassen von Finanzinstrumenten:

In Tsd. €	Bewertungskategorien nach IFRS 9	30.09.2023	31.12.2022
Langfristige finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.784	3.005
Langfristige finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert	FAFVtPL <sup>1</sup>	16.868	28.427
Kurzfristige Forderungen aus Dienstleistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	19.079	19.881
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	6	1.201
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Fortgeführte Anschaffungskosten	96.585	98.304
Langfristige Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen	Fortgeführte Anschaffungskosten	51.025	53.658
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	9.177	9.971
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen	Fortgeführte Anschaffungskosten	5.284	6.254
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	6.140	10.581

<sup>1</sup> FAFVtPL = Finanzielle Vermögenswerte, ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Die langfristigen finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert sind sämtlich als Stufe-1-Finanzinstrumente zu beurteilen. Es handelt sich hierbei um die Disposition überschüssiger Liquidität.

Bei sämtlichen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten entsprechen die beizulegenden Zeitwerte nahezu den bilanzierten Buchwerten. Finanzielle Vermögenswerte dienen im Geschäftsjahr, wie auch im Vorjahr, nicht zur Absicherung von Verbindlichkeiten des Konzerns.

## Wesentliche Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende der Berichtsperiode vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Konzerns haben werden.

Hamburg, 9. November 2023

Der Vorstand

Petra von Strombeck

Ingo Chu

Frank Hassler

# Finanzkalender

## Vorläufige Termine

Veröffentlichung vorläufige Ergebnisse 2023	27. Februar 2024
Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2024	7. Mai 2024
Ordentliche Hauptversammlung (Präsenz)	4. Juni 2024
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2024	6. August 2024
Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2024	6. November 2024

## UNSERE SOCIAL-MEDIA-KANÄLE

→ [www.new-work.se/de/investor-relations](http://www.new-work.se/de/investor-relations)  
(New Work SE – Investor Relations Website)

→ [nwx.new-work.se](http://nwx.new-work.se)  
(New Work Experience & Magazin)

**Twitter: New\_Work\_SE\_IR**  
(Kapitalmarktbezogene Themen und Neuigkeiten)

**Twitter: NewWork\_SE**  
(Unternehmensübergreifende Themen und Neuigkeiten)

# Impressum und Kontakt

Geschäftsberichte, Zwischenberichte sowie aktuelle Finanzinformationen erhalten Sie über:

## Herausgeber

**New Work SE**  
Am Strandkai 1  
20457 Hamburg  
Telefon: + 49 40 41 91 31-793  
Telefax: + 49 40 41 91 31-44

## Chefredakteur

Patrick Möller  
(Vice President Investor Relations)

## Beratung, Konzept und Design

Silvester Group  
[www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)

## Bildnachweise

New Work SE / Raimar von Wienskowski

Presseinformationen und aktuelle Informationen erhalten Sie über:

## Corporate Communications

Marc-Sven Kopka  
Telefon: + 49 40 41 91 31-763  
Telefax: + 49 40 41 91 31-44  
E-Mail: [presse@new-work.se](mailto:presse@new-work.se)

*Rundungsdifferenzen möglich*

*Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor.*

*Beide Fassungen sowie weitere Presseinformationen stehen auch im Internet unter*  
→ [www.new-work.se/de/investor-relations/berichte](http://www.new-work.se/de/investor-relations/berichte) zum Download bereit.



HARBOUR FOR

---



**New Work SE**

Am Strandkai 1  
20457 Hamburg

Telefon + 49 40 41 91 31-793

Telefax + 49 40 41 91 31-44

ir@new-work.se